

FEMtech Förderungen

	FEMtech Karriere	FEMtech Karrierewege	FEMtech FTI-Projekte
Zielgruppe	Forschungs- und technologieintensive Unternehmen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	Diese Programmlinie wird zur Zeit überarbeitet	Unternehmen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Ausbildungseinrichtungen, ForscherInnen, ErfinderInnen
Förderungshöhe	max. 70 % der förderbaren Kosten ¹ auf Basis De-Minimis ² max. € 50.000,-	Diese Programmlinie wird zur Zeit überarbeitet	max. 70 % der förderbaren Kosten, abhängig von der F&E-Stufe max. € 200.000,-
Einreichung	Antragsverfahren > laufende Einreichung	Diese Programmlinie wird zur Zeit überarbeitet	Wettbewerbsverfahren > Ausschreibungen („Calls“)
Bewertung	pro Projekt zwei GutachterInnen aus dem In- und Ausland	Diese Programmlinie wird zur Zeit überarbeitet	(Inter)nationale FachexpertInnen, Jurybegutachtung
Laufzeit	max. 2 Jahre	Diese Programmlinie wird zur Zeit überarbeitet	max. 3 Jahre
Ziel	strukturverändernde Maßnahmen für mehr Chancengleichheit	Nachwuchsförderung	Initiierung von FTI-Projekten mit genderspezifischem Schwerpunkt

¹ Die maximale Bundesförderung von Projekten im Rahmen der Programmlinie FEMtech Karriere beträgt 50.000,- EUR. Die maximale Förderungsquote ist je nach Unternehmensgröße (KMU Einteilung gemäß EU-Definition) 70 % bei Kleinunternehmen, 60 % bei Mittelunternehmen und 50 % bei Großunternehmen.

² De-Minimis-Beihilfen dürfen nicht mit anderen Beihilfen für dieselben förderbaren Aufwendungen kumuliert werden, wenn die aus der Kumulierung resultierende Förderintensität diejenige Förderintensität übersteigen würde, die in einer Gruppenfreistellungsverordnung oder in einer von der Kommission verabschiedeten Entscheidung hinsichtlich der besonderen Merkmale eines jeden Falles festgelegt wurde.